

Oliver Langner erzielt überragendes Kegelergebnis

Die 1. Sportkegelmannschaft der „Blauen Kugel“ bezwang zuhause mit einer Topleistung die Gäste aus Mitterhartshausen. Überragender Kegler war in diesem Bezirksligaspiel Oliver Langer, der sensationelle 1006 Kegel erzielte. Auch die 1. Damenmannschaft verteidigte mit einem Sieg über Dingolfing die Tabellenspitze. Große Freude herrschte auch beim 2. Herrenteam nach ihrem Sieg gegen Tabellenführer EV Landshut.

Herren 1: So ganz nach dem Geschmack der Zuschauer verlief das Meisterschaftsspiel gegen die Gäste aus Mitterhartshausen. Hatte man noch eine Woche zuvor nach einem schwachen Spiel in Buch verloren, so bewiesen die „Blauen“ am vergangenen Samstag mit einem 5406:5248 Sieg, das mit der „Ersten“ wieder zu rechnen ist. Die Moosburger Startspieler Ludwig Süß jun. (866), Alois Raith (876) und vor allem Günter Nagl (905) sorgten schon zu Beginn für klare Verhältnisse. Die Gäste boten ebenfalls eine ansprechende Leistung, doch waren sie nicht in der Lage den Moosburgern Paroli zu bieten. Also beste Voraussetzungen für die nächsten drei Schlusskegler, die endlich wieder einmal einen Mannschaftserfolg miterleben wollten. Und was für ein Sieg wurde nach den 1200 Wurf gefeiert. Oliver Langner, der in den vergangenen 12 Spielen schon acht mal über 900 erzielte, krönte seine vier Durchgänge mit sensationellen 1006 Kegel. Schon nach den ersten beiden Bahnen zeichnete sich ein Bombenergebnis ab, nachdem er die 500er Marke weit hinter sich ließ. Seine Mannschaftskollegen Werner Reithmeier (888) und Paul Gremler (865) waren ihren Gegenspielern zwar knapp unterlegen, doch der riesengroße Vorsprung war Garant für zwei wichtige Punkte.

Damen 1: Auch die Damenmannschaft kam nach der Niederlage in Ergolding auf die Erfolgsstraße zurück. Im zweitbesten Saisonspiel bezwang man mit 2559:2501 die niederbayerischen Gäste aus Dingolfing und sicherte sich weiterhin die Tabellenführung in der Bezirksliga. Die ersten Gästekeglerinnen forderten der Blauen Kugel während den beiden Durchgängen schon eine Menge ab, doch behielten Andrea Wittmann (419), Alena Hölzl (406) und Petra Schollerer (435) knapp die Oberhand. Also bereiteten sich beide Teams noch auf sehr spannende 40 Minuten vor. Nur gut, dass die Gastgeberinnen immer auf sehr starke Schlusspielerinnen zurückgreifen können, an denen nur sehr schwer vorbeizukommen ist. Auch in diesem Falle waren die Moosburgerinnen nicht zu bremsen, und fuhren durch Karin Huber (423), Reglinda Grabichler und Gabriele Rauch (beide 438) einen weiteren Sieg ein.

Herren 2: Eigentlich sollte die Punktevergabe der letzten beiden Spiele ganz anders verlaufen. Gegen das Schlusslicht Ergolding war ein Sieg fest eingeplant, doch es gab eine enttäuschende Niederlage. Am letzten Freitag erwartete man den unangefochtenen Tabellenführer EV Landshut und machte sich keine großen Hoffnungen. Doch zu aller Überraschung strauchelte der Titelaspirant, die 2. Mannschaft besiegte die Niederbayern mit 5255:5219 Kegel. Vielleicht war die erste Niederlage gegen Croatia Landshut noch nicht ganz verkraftet, den der EVL kam nicht zu der gewohnten schnellen Führung. Burkhard Pech (847), Erwin Kochleus (387) mit Michael Allram (398) und Holger Süß (915) hielten den Rückstand in Grenzen. Einen sehr spannenden Verlauf nahm nun das Spiel, in dem sich die Moosburger von ihrer besten Seite zeigten. Herbert Mühlig (899), Stefan Weingärtner (933) und Peter Rusch (876) holten schnell auf und bauten in beeindruckender Weise den erkämpften Vorsprung zu diesem nicht eingeplanten Erfolg weiter aus.

Gemischte: Eine Nummer zu groß waren für das gemischte Team die Kegler und Keglerinnen aus Oberlauterbach. Stolze 2597 Kegel legten die Gäste auf den sechs Bahnen hin, für die Blauer Kugel war bei 2372 Kegel Schluss. Schon nach dem Starttrio war alles entschieden. Die Gastgeber, mit Rainer Merkel (432), Christa Mühlig (377) und Jugendspieler Lukas Kufer (403) kamen sehr schnell in Rückstand und waren gegen die gut aufgelegten Gäste chancenlos. Dies änderte sich auch nicht während dem Spiel der drei letzten Kegler. Die Oberlauterbacher beherrschten die Moosburger in allen Belangen und durften sich einen nicht alltäglichen Sieg erfreuen. Die drei weiteren Ergebnisse: Helmut Huhmann (380), Robert Schier (355) und Manfred Schmuck (425).

Bericht: Burkhard Pech